

Newsletter der Pfarrgemeinde St. Hildegard von Bingen, Berlin

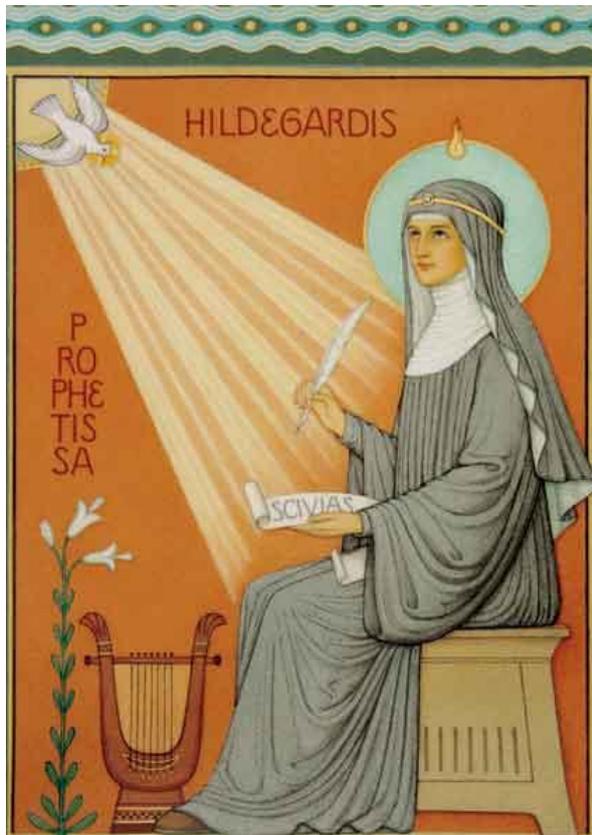
Ausgabe Nr. 355

17.09.23



Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde,

eine Kündlerin, eine Sprecherin, die etwas heraussagt, eine, die im Namen eines Höheren spricht. Das ist eine Prophetin. Hildegard hatte Einsicht in die Ratschlüsse Gottes und konnte nicht schweigen. Sie empfing ihre Offenbarungen nicht in Ekstase und auch nicht im Traum, sondern bei klarem Bewusstsein. Ihre großartigen alle-



gorischen Visionen meditierte und systematisierte sie viele Jahre, bevor sie diese mit Hilfe von Mönch Vollmer aufschrieb und teilweise mit eindrucksvollen Illuminationen versehen ließ. Symbolische Bilder von kosmischem Format. Hildegard hat kein eigenes Werk über die Liebe geschrieben. Und doch begegnet diese den Lesern in mehreren ihrer Werke. Liebe ist nicht der Zentralbegriff ihrer visionären Theologie. Sie gebraucht in ihren Schriften Caritas und Amor, zwei nuancierte Begriffe, die im Deutschen in einem Wort Liebe zusammenfallen, „im Sinne der älteren Theologie als eine Hinnengung zu einem als gut Erkannten. Es ist die wesenhafte Güte Gottes zu seiner Schöpfung einerseits und die pflichtgemäße Hingabe der Geschöpfe andererseits.“ Ganz anders im heutigen Verständnis, wo Liebe eher Spontaneität, Emotionalität und Erotik bedeutet. Hil-

degards Diskurs über die Liebe ist einer über das Erhabene der Gottheit und das Erhabene im Menschen. Sie unterscheidet in ihren Visionen zwischen der Liebe Gottes, der Liebe des Menschen zu Gott und der Liebe zwischen den Geschlechtern. Die himmlische Liebe ist voller Verheißung. Sie nennt sich Spiegel aller Tugenden, ein Spiegel, der das Licht bündelt:

„Liebe überflutet das All:
quillend aus tiefsten Gründen, über die Sternenwelt strömend:
Die Liebe ist liebend zugetan allem,
da sie den Kuss des Friedens gab
dem Könige, unserem höchsten Herrn.“

Herzliche Sonntagsgrüße
Ihr

Text: Hildegard Stumm – Broschüre zur Pfarrgründung

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Stefan Jelleneck, Pfr.'.

An diesem Sonntag, den 17.9. feiern wir gemeinsam das Patronatsfest, in diesem Jahr sogar genau am Gedenktag der hl. Hildegard – und, ebenfalls **in diesem Jahr erstmals in einer der Gemeinden - in St. Marien, Karlshorst**. Der Festgottesdienst beginnt um 11.00 Uhr und wird mitgestaltet von den missionsärztlichen Schwestern, dem Bläserkreis Karlshorst und Sebastian Sommer an der Orgel. Nach dem Gottesdienst laden wir zum Fest der Begegnung ein - zusätzlich informieren verschiedene Einrichtungen und Initiativen aus der Pfarrei über Projekte und Visionen. Außer den **Vorabendmessen** in Kaulsdorf (18.30 Uhr) und Marzahn (18.00 Uhr) und der **Frühmesse** in Biesdorf-Süd (8.00 Uhr) entfallen alle anderen Sonntagsgottesdienste zugunsten des zentralen Festgottesdienstes.

Eine Bitte: Kommen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln! – Es stehen KEINE Parkplätze zur Verfügung!

Auswahl an Verbindungen: (o. Gewähr)
von Marzahn:



S-Raoul-Wallenberg-Str. ab 10.15 Uhr (S7)
 Friedrichsfelde-Ost an 10.23 ab 10.28 (M17)
 Marksburgstr. an 10.37 Uhr (3 Minuten Fußweg)

Marzahner Promenade ab 10.18 Uhr (M8)
 Landsbg. Allee/Rhinstr. an 10.23 Uhr – ab 10.27 Uhr (27)
 Marksburgstr. an 10.27 Uhr (3 Minuten Fußweg)

von Biesdorf

S-Biesdorf ab 10.28 Uhr (S5)
 Friedrichsfelde-Ost an 10.31 ab 10.33 (27)
 Marksburgstr. an 10.42 Uhr (3 Minuten Fußweg)

von Kaulsdorf

S-Mahlsdorf ab 10.21 Uhr = S-Kaulsdorf ab 10.24 Uhr (S5)
 Friedrichsfelde-Ost an 10.31 ab 10.33 (27)
 Marksburgstr. an 10.42 Uhr (3 Minuten Fußweg)

U-Kaulsdorf-Nord ab 10.23 Uhr (U5) an U-Tierpark 10.32h
 U Tierpark ab 10.38 Uhr (27) Marksburgstr. an 10.42 Uhr

Von Friedrichsfelde

Alfred-Kowalke-Str. 10.31 Uhr ab (M17) an 10.37 Uhr

Friedrichsfelde-Ost ab 10.28 (M17)
 Marksburgstr. an 10.37 Uhr (3 Minuten Fußweg)

Grün: S-Bahn von Marzahn S7 von Kaulsdorf & Biesdorf S5

Braun: U-Bahn von Tierpark oder Friedrichsfelde U 5

Rot: Tram M8 – M17 – 27

Was sonst noch wichtig ist

- Am 17. September erbitten wir die Kollekte für die Caritas, hier insbesondere für die Familienarbeit der Caritas. Am 24.9. wird die Kollekte für die katholischen Kindertagesstätten erbeten.
- Die christlichen Gemeinden in Biesdorf laden zu einem Tag der Schöpfung am heutigen Freitagabend 15.9. ein. Den Flyer dazu hatten wir in der vergangene Woche angehängt.
- Unter dem Motto „Hilde tanzt“ laden die Gruppe Ü20 am 16.9.23 alle tanzfreudigen Leute aus unserer Pfarrei (und wer auch immer Lust hat) zu einem Tanzabend ins Gemeindezentrum nach Biesdorf, Maria, Königin des Friedens ein. Start ist um 19.00 Uhr
- Patronatsfest St. Hildegard von Bingen am 17.09.2023 in Karlshorst/St. Marien. Unser gemeinsames Patronatsfest steht vor der Tür. Wir freuen uns nicht nur über ihre Teilnahme am 17.09., sondern auch noch kurzfristig über ihre Mithilfe. Auch kann man noch ohne Formalitäten Kuchenspenden am Sonntag vor der Messe vorbeibringen. Vielen Dank für jede Unterstützung.
- Am Dienstag, den 19.9. feiern wir wieder um 9.00 Uhr im ev. Gemeindehaus, Biesdorf-Süd einen besonderen Gottesdienst für Senioren mit anschl. Seniorentreff.
- Am Mittwoch, den 20.9. feiern wir in Kaulsdorf, St. Martin, um 9.00 Uhr das Requiem für den verstorbenen Herrn Joachim Döhring. Die Beisetzung findet um 12.00 Uhr auf dem Friedhof Mahlsdorf, Lemkestr. statt. RIP
- Am Donnerstag, den 21.9. feiern wir wieder um 9.00 Uhr in St. Marien, Karlshorst, einen besonderen Gottesdienst für Senioren mit anschl. Seniorentreff. In diesem Gottesdienst gedenken wir auch der verstorbenen Frau Helga Stroka, die Beisetzung ist um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Karlshorst. RIP
- Auch in Kaulsdorf, St. Martin, feiern wir am Donnerstag, den 21.9. um 9.00 Uhr eine hl. Messe mit anschl. Seniorentreff.
- Wir laden die Erstkommunionkinder und deren Eltern aus der Gemeinde Zum Guten Hirten – Friedrichsfelde/Karlshorst zum Gottesdienst am Sonntag, den 24.9 um 10.30 Uhr in Friedrichsfelde ein und anschließend dem ersten Treffen dort im Pfarrsaal. Die jüngeren Kinder treffen sich während der hl. Messe im Pfarrsaal zum Kindergottesdienst.
- Schon einmal der Hinweis auf die erste Pfarrversammlung der gesamten Pfarrei, die wir für Sonntag, den 8. Oktober nach der Sonntagsmesse im Gemeindesaal Zum Guten Hirten, Friedrichsfelde geplant haben.
- Über weitere Termine halten wir sie auf unserer Homepage auf dem Laufenden. (www.st-hildegard-von-bingen.de).

Die Schriftlesungen vom kommenden Sonntag

1. Lesung vom Fest der hl. Hildegard

Lesung aus dem Buch der Weisheit

Machtvoll entfaltet sie ihre Kraft
von einem Ende zum andern und durchwaltet voll Güte das All.
Sie habe ich geliebt und gesucht von Jugend auf,
ich suchte sie als Braut heimzuführen
und fand Gefallen an ihrer Schönheit.
Im Umgang mit Gott beweist sie ihren Adel,
der Herr über das All gewann sie lieb.
Eingeweiht in das Wissen Gottes,
bestimmte sie seine Werke.
Ist Reichtum begehrenswerter Besitz im Leben,
was ist dann reicher als die Weisheit, die in allem wirkt?
Wenn Klugheit wirksam ist,
wer in aller Welt ist ein größerer Meister als sie?

Evangelium vom Fest der hl. Hildegard

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

In jener Zeit sagte Jesus:
Mit dem Himmelreich sein wie mit zehn Jungfrauen,
die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegengingen.
Fünf von ihnen waren töricht,
und fünf waren klug.
Die törichten nahmen ihre Lampen mit, aber kein Öl,
die klugen aber nahmen außer den Lampen
noch Öl in Krügen mit.
Als nun der Bräutigam lange nicht kam,
wurden sie alle müde und schliefen ein.
Mitten in der Nacht aber hörte man plötzlich laute Rufe:
Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen!
Da standen die Jungfrauen alle auf
und machten ihre Lampen zurecht.
Die törichten aber sagten zu den klugen:
Gebt uns von eurem Öl,
sonst gehen unsere Lampen aus.
Die klugen erwiderten ihnen:
Dann reicht es weder für uns noch für euch;
geht doch zu den Händlern und kauft, was ihr braucht.
Während sie noch unterwegs waren,
um das Öl zu kaufen, kam der Bräutigam;
die Jungfrauen, die bereit waren,
gingen mit ihm in den Hochzeitssaal,

und die Tür wurde zugeschlossen.
Später kamen auch die anderen Jungfrauen und riefen:
Herr, Herr, mach uns auf!
Er aber antwortete ihnen:
Amen, ich sage euch: Ich kenne euch nicht.
Seid also wachsam!
Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.

Die Schriftlesungen für alle Tage finden Sie unter:
<https://www.erzabtei-beuron.de/schott/>

(auch die Texte vom 24. Sonntag i. Jk., die anl. des Hildegardfestes in unserer Pfarrei entfallen.)

Zum Nachdenken

Ein anderes Hildegardlied (Mel.: Ihr Freunde Gottes GL 542)

1. Du, Heilige vom Rupertsberg,
voll Ehrfurcht sehn wir auf dein Werk,
das du, erfüllt von Gottes Kraft
gabst als Geschenk der Wissenschaft.

Refrain: Zeig uns, o heilige Hildegard den Weg, den Gott dir offenbart:
Zum Leben, ganz nach Christi Art.

2. Du lebstest treu als Christi Magd,
hast gläubig Gottes Geist befragt:
Du suchtest voller Zuversicht
und Gott erfüllte dich mit Licht!
Refrain....

3. Du hast den richtigen Weg gespürt,
den Geist des Herrn, der dich geführt,
wie du erkanntest die Natur,
das war der Heiligen möglich nur.
Refrain....

4. Gott ließ dich schauen der Kräfte Spiel
und seiner Werke großes Ziel,
am End des Lebens den Gewinn
der Evangelien tiefsten Sinn.
Refrain....

5. Weil du die Wege Gottes weißt,
begleite uns mit deinem Geist
und führ zu Gott durch Raum und Zeit,
o Hildegard, die Christenheit!
Refrain...

(Verfasser unbekannt – wird aber in der Abtei St. Hildegard , Rüdesheim so gesungen)